



Dezernat, Dienststelle
VII/41

Freigabedatum

24.02.2023

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Freigabe von Finanzmitteln aus der Kulturförderabgabe 2023/2024 - „Fonds Festivals,,

Beschlussorgan

Ausschuss Kunst und Kultur

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	14.03.2023

Beschluss:

Der Ausschuss Kunst und Kultur beschließt die Freigabe der im Haushaltsplan 2023/2024 im Rahmen des Finanzausschussbeschlusses (AN/1728/2022) vom 30.09.2022 zugewetzten Mittel „Fonds Festivals“ in Höhe von 130.000 Euro in 2023 und 100.000 Euro in 2024 im Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen. Die Mittel werden im Rahmen von Projektförderungen in den Jahren 2023 und 2024 an die folgenden kulturellen Träger bewilligt:

Festival	2023	2024
Schalom-Musik	50.000 Euro	100.000 Euro
Oluzayo – African Music Futures	25.000 Euro	-----
Literaturfestivals (Hörspielwiese, Auftakt Festival für szenische Texte, Stimmen Afrikas)	10.000 Euro	-----
CircusDanceFestival	30.000 Euro	
Indie.Cologne. Fest Jubiläum 2023	4.000 Euro	-----
TRAUM Jubiläum 2023	6.000 Euro	-----
c/o pop Jubiläum 2023	2.500 Euro	-----
SoundTrack_Cologne Jubiläum 2023	2.500 Euro	-----
Summe	130.000 Euro	100.000 Euro

Der Kultur im Dialog e.V. hat im Jahr 2022 unter dem Titel „Schalom-Musik.Koeln“ ein Wochenende mit jüdischer Musik veranstaltet und damit zum Verständnis und zur Vielfalt jüdischer Musik und jüdischer Kultur beigetragen. Das Programm umfasste unter anderem eine wissenschaftliche Tagung in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln, ein Konzert in der Kölner Philharmonie, ein interaktives Musiktheater im öffentlichen Raum, einen Musiktag mit 50 Konzerten und Lesungen mit Musik vom frühen Mittelalter bis hin zur aktuellen Avantgarde inklusive populärer Genres wie Chanson, Klezmer und Schlager.

Das Festival soll in 2024 in der bewährten Form fortgesetzt werden. Zur Vorbereitung in 2023 und zur Durchführung in 2024 werden dem Kultur im Dialog e.V. 50.000 Euro (2023) und 100.000 Euro (2024) zur Verfügung gestellt.

Oluzayo Festival: Freigabe von 25.000 Euro in 2023

Das Festival Oluzayo findet im Kontext der European Conference for African Studies (ECAS) vom 31. Mai bis zum 3. Juni 2023 in Köln statt. Während sich die ECAS mit rund 2.000 internationalen Teilnehmer*innen der interdisziplinären Vielschichtigkeit des Themas African Futures widmet, lenkt das Musikfestival Oluzayo den Blick auf musikalische Kreativität und Innovation in Afrika und der afrikanischen Diaspora. Das Programm reicht von zeitgenössischer Orchester- und Ensemblemusik über Klangkunst und elektronische Musik, Jazz und improvisierte Musik bis zu transkulturellen Musikformen. Organisiert wird das Festival von dem Zentrum für Aktuelle Musik e.V. und New Music South Africa in Kooperation mit der ECAS-Konferenz und dem hundertjährigen Jubiläum der World New Music Days der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik.

Zur Durchführung des Festivals werden vom Kulturamt in 2023 einmalig 25.000 Euro zur Verfügung gestellt. Zusätzlich erhält das Festival von der Stabsstelle Events, Film und Fernsehen im Amt der Oberbürgermeisterin einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 34.000 Euro.

Aufstockung Projektzuschüsse Literaturfestivals: Freigabe von 10.000 Euro in 2023

Die zwei Festivals „Hörspielwiese“ und „Auftakt Festival für szenische Texte“ sowie die Veranstaltungsreihe „Stimmen Afrikas“ sollen eine Aufstockung aus den noch verfügbaren, im politischen Beschluss nicht zugewiesenen Mitteln des „Fonds Festivals“ in Höhe von insgesamt 10.000 Euro erhalten:

- Hörspielwiese: Aufstockung um 5.000 Euro auf 15.000 Euro
- Auftakt Festival für szenische Texte: Aufstockung um 3.000 Euro auf 13.000 Euro
- Stimmen Afrikas: Aufstockung um 2.000 Euro auf 10.000 Euro.

Alle drei Formate haben sich strukturell wie auch personell weiterentwickelt, eine Budgeterhöhung aus dem laufenden und sehr begrenzten Literaturförderbudget der Stadt ist allerdings nicht möglich.

Die Hörspielwiese trägt die Kunstform Hörspiel in den Kölner Stadtraum und ist in NRW einzigartig. Ihre sechste Ausgabe wird 2023 als eintrittsfreies Hörspielfestival im Stadtgarten stattfinden. Das Programm deckt ein breites Spektrum von künstlerisch anspruchsvollen Hörspielen, leicht zugänglichen Erzählstücken bis hin zu Live-Lesungen und Angeboten für den potentiellen Hörspielnachwuchs ab und konnte mittlerweile Kooperationspartner wie den WDR, Deutschlandfunk und SWR gewinnen.

Das Auftakt Festival für szenische Texte findet 2023 zum siebten Mal statt. Im Mittelpunkt steht die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Text durch einen Austausch und kollaboratives Arbeiten von Autor*innen und Künstler*innen. Die entstandenen Texte zu jährlich wechselnden Themen werden an drei Festivaltagen präsentiert, 2023 im Kulturbunker Mülheim. Das Auftakt Festival versteht sich als ein Labor und als Plattform für junge Schreibende und Kunstschaffende, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen.

Stimmen Afrikas ist ein Projekt des Allerweltshaus e.V., das regelmäßig und seit vielen Jahren erfolgreich Lesungen mit Autor*innen aus Afrika und der afrikanischen Diaspora organisiert. Die Lesereihe hat ihre zielgruppenorientierten Veranstaltungsformate erweitert und veröffentlicht 2023 eine Anthologie, sie fördern den Diskurs über einen diversen Literaturbetrieb, über Genderfragen und eine pluriversale Weltsicht. In künstlerischen wie diskursiven Formaten

gewinnen Beteiligte wie Zuschauer*innen daraus kreative Impulse und Kraft, werden empowert und sichtbar.

CircusDanceFestival: Freigabe von 30.000 Euro in 2023

Das CircusDanceFestival wurde von dem Kölner Label Overhead Project unter der Gesamtleitung von Tim Behren als Pilotprojekt im Rahmen der TANZPAKT Stadt-Land-Bund Exzellenzförderung 2019 bis 2021 initiiert. Es soll sich als jährlich wiederkehrendes Festival in Köln etablieren. Das Festival versteht sich als innovatives Modellprojekt zur Stärkung einer neuen Crossover-Sparte aus zeitgenössischem Tanz und zirkensischer Kunst. Die erste Live-Ausgabe des Festivals nach der Corona-Pandemie im Mai 2022 fand auf dem Gelände des Zirkuszentrums „Latibul“ am Rheinufer statt und kombinierte Performances, Filmabende, diskursive Formate und Workshops. Für seine innovative Arbeit erhielt das Label am 25. Mai 2022 die renommierte Tabori-Auszeichnung des Fonds Darstellende Künste.

Das Label erhält zur Weiterentwicklung eigener künstlerischer Arbeiten die mehrjährige Projektförderung 2023 bis 2026 in der Sparte Tanz in Höhe von 25.000 Euro jährlich. Zur Umsetzung des CircusDanceFestivals 2023 werden weitere Mittel in Höhe von 30.000 Euro in 2023 zur Verfügung gestellt.

Indie.Cologne.Fest Jubiläum 2023: Freigabe von 4.000 Euro in 2023

Das Indie.Cologne.Fest feiert 2023 sein 10-jähriges Bestehen. Vom Musiker und Veranstalter Markus Sangermann gegründet, ist es als Treffpunkt von Musiker*innen für Musiker*innen nicht mehr aus der subkulturellen Szene Kölns wegzudenken. Für das Jubiläum ist ein zweitägiges Festival mit besonderen musikalischen Gästen geplant, die das Programm aus Nachwuchs-Acts inhaltlich ergänzen sollen. Mit einem Rahmenprogramm für junge Zuschauer*innen sollen auch Familien zur Teilnahme am Festival eingeladen werden. Für die Umsetzung des Festivals auf Odonien und in weiteren Ehrenfelder Clubs sollen die zusätzlichen Mittel eingesetzt werden.

TRAUM Jubiläum 2023: Freigabe von 6.000 Euro in 2023

Das Kölner Label TRAUM Schallplatten feiert im Jahr 2023 sein 25-jähriges Bestehen. TRAUM ist eine feste Größe in der Szene der elektronischen Tanzmusik und hat dazu beigetragen, den internationalen Ruf des „Sound of Cologne“ zu begründen. Angeführt vom DJ und Veranstalter Riley Reinhold und der Künstlerin Jacqueline Klein hat TRAUM in seiner Geschichte die Karrieren von Dominik Eulberg und Thomas Brinkmann entscheidend geprägt und auch zur Entdeckung lokaler Talente, wie zum Beispiel Ümit Han, beigetragen. Zum Jubiläum ist ein Festivalprogramm mit Konzerten und DJ Sets internationaler und lokaler Acts in verschiedenen Kölner Clubs geplant. Zur Umsetzung sollen die zusätzlichen Mittel eingesetzt werden.

c/o pop Jubiläum 2023: Freigabe von 2.500 Euro in 2023

Das urbane Popkulturfestival c/o pop feiert 2023 sein 20-jähriges Bestehen. Zur Umsetzung eines besonderen Programmpunkts, mit dem das Jubiläum gefeiert werden kann, sollen weitere Mittel in Höhe von 2.500 Euro eingesetzt werden. Die Planungen für den Programmpunkt zum Jubiläum laufen noch; möglich wäre zum Beispiel ein besonderes Konzert im Rahmen des Jubiläumsempfangs.

SoundTrack_Cologne Jubiläum 2023: Freigabe von 2.500 Euro in 2023

SoundTrack_Cologne, der internationale Kongress zu Musik in Film und Medien mit integriertem MusikFilmfestival See The Sound, feiert 2023 sein 20-jähriges Bestehen. Zur Umsetzung eines besonderen Programmpunkts, mit dem das Jubiläum gefeiert werden kann, sollen weitere Mittel in Höhe von 2.500 Euro eingesetzt werden. Die Planungen für den Programmpunkt zum Jubiläum laufen noch; möglich wäre zum Beispiel ein besonderes Filmmusik-Konzert.

Finanzierung:

Die Aufwandsermächtigungen für „Fonds Festivals“ in Höhe von 200.000 Euro in 2023 und 350.000 Euro in 2024 stehen im Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 - Kulturförderung, in der Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen zur Verfügung. Sie stehen unter dem Freigabevorbehalt des Fachausschusses. Die nun ausgewiesenen haushaltsmäßigen Auswirkungen in Höhe von 130.000 Euro in 2023 sowie 100.000 Euro in 2024 sind ein Teil dessen. Der Rat hat den Haushaltsplan 2023/24 insgesamt in seiner Sitzung am 10.11.2022 beschlossen.